

Plätzchen backen, getanzt, gewerkelt und Fußball gekickt

EBS-Studenten veranstalteten mit dem Kinderschutzbund lustigen Nachmittag für Kinder der Lernhilfe



Manuel Ehrenbeck weihte die Schüler und Studenten in die Geheimnisse des Line-Dance ein.

Geisenheim. (sf) – „He Luca, komm schieß hier rüber, ich stehe frei“, rief der 20-Jährige dem achtjährigen Jungen zu. Mit Feuereifer waren kleine und große Jungs beim Hallenfußballturnier in der Geisenheimer Grundschule bei der Sache. Die Mannschaften, die gegeneinander spielten, waren bunt gemischt aus Studenten der European Business School und Grundschulkindern, die an der Lernhilfe des Rheingauer Kinderschutzbundes teilnehmen. Mit einem großen Kinderfest beendeten die Studenten, die gemeinsam mit weiteren Kommilitonen die Lernhilfe des Kinderschutzbundes unterstützen, ihr Semester.

In enger Zusammenarbeit mit Studenten bietet der DKSB Hausaufgabenbetreuung für benachteiligte Kinder an Grundschulen im Rheingau an. Um die erfolgreiche Zusammenarbeit in diesem Jahr zu zelebrieren, luden die Studenten unter der Leitung von Victoria Göttlicher Betreuer und Kinder zu einer Abschlussfeier ein. Soziale Projekte solcher Art sind fester Bestandteil des Studiums an der EBS und werden zentral von Dr. phil. Marcus Kreikebaum, Institut für Unternehmensethik,

geleitet und organisiert. „Der soziale Aspekt im Studium hat in der EBS in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Wir wollen den künftigen Führungskräften schon während ihres Studiums vermitteln, dass nicht alle Menschen auf der Sonnenseite des Lebens sind und dass ehrenamtliche Hilfe von anderen, denen es besser geht, unerlässlich ist in einer gut funktionierenden Gesellschaft“, erklärte dazu Prof. Kreikebaum, der ebenfalls zu dem Spielnachmittag gekommen war. Er stellt den Studenten immer wieder Möglichkeiten vor, wie sie sich direkt vor der Haustür im Rheingau sozial engagieren und helfen können. „Und ich stoße immer mehr auf offene Ohren bei den jungen Leuten, sie wollen sich gerne engagieren“, erzählt der EBS-Professor. Wie Victoria Göttlicher und ihre Freunde, die seit einigen Semestern die sozialpädagogische Lernhilfe des Kinderschutzbundes unterstützen, indem sie mit Grundschulkindern, die von zu Hause aus nicht die gleichen Chancen haben wie ihre Klassenkameraden, lernen, arbeiten und auch spielen. „Die Begeisterungsfähigkeit der Kinder, wenn man sich in-



Das Verziern der Plätzchen, die die Studenten mit den Kindern gebacken hatten, gefiel den kleinen Gästen besonders gut.

tensiv mit ihnen beschäftigt, hat mich von Anfang an überzeugt, dass ich hier das Richtige mache“, so Victoria Göttlicher, die im 5. Semester studiert und der Betreuung noch ein Jahr erhalten bleibt. Sie ist sich sicher, dass ihr und auch ihren Kommilitonen dieses Ehrenamt etwas zurück gibt und sie für das weitere Leben geprägt hat. Und auch Hedda Landmann, die Vorsitzende des Kinderschutzbundes, versichert, die Studenten hätten nicht nur mit den Kindern gelernt, sondern ein ganzes Stück von sich bei dieser ehrenamtlichen Arbeit mitgegeben und die Kinder ganz sicher auch ihrem Weg weitergebracht. Für den Kinderschutzbund seien die EBS-Studenten wichtige Partner geworden, auf die man nicht mehr verzichten will.

Traditionell veranstalten die Studenten nach jedem Semester ein Fest, weil sich auch einige Studenten nach ihrem Studium verabschieden müssen. Deshalb hatten die Studenten den Wunsch, mit den Kindern noch mal ausgiebig zu feiern und zu spielen und organisierten in Eigenregie einen Spiel- und Sport-Nachmittag. Eingeladen wurden alle Kinder der sozialpädagogischen Lernhilfe an den Grundschulen in Oestrich und Geisenheim, rund 37 Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren und auch die 17 Kinder der Betreuung der Leopold Bausinger-Schule. Die Kinder konnten an einer AG ihres Wunsches teilnehmen. Zur Auswahl standen Fußball, Line-Dance, Plätzchen backen und Holz-Weihnachtssterne aussägen und bemalen. In allen Ecken der Schule waren die Kinder kreativ und sportlich unterwegs. Die Größeren trafen mit einigen Studenten, um von Manuel Ehrenbeck in das Geheimnis des Line-Dance eingeweiht zu werden. Das Fußballturnier in der Turnhalle unter Leitung von Tizian Rau war bei den Jungen hoch im Kurs, und so manche Eltern werden in diesem Jahr unter dem Weihnachtsbaum einen Holzstern als selbstgemachtes Geschenk finden. Zum Abschluss trafen sich alle



Hoch im Kurs stand das Hallenfußballturnier.